

GEMEINSCHAFT – GEMEINWOHL – GEMEINSINN

ARBEITSWORKSHOP DES PROJEKTS „SEMANTISIERUNG IN ZUKUNFTSDISKURSEN“

17.11.2024, 14.00-18.00 Uhr
Seminarraum 1, Rabinstraße 8, 53111 Bonn & via Zoom

Gemeinschaftssemantiken fungieren häufig als Kampfbegriffe, sie markieren Bruchlinien und schließen die eigenen Reihen – und das sowohl in der in Praxis als auch der Theorie. Dabei wird aus dem Gemeinschaftskonzept zugleich ein bestimmtes Gemeinwohl abgeleitet, das wiederum mit einem (imaginierten) Gemeinsinn unterlegt ist. Die Verklammerung dieser drei Konzepte ist häufig implizit, bedarf aber einer klärenden Sortierung, besonders für die Debatte in sich immer stärker ausdifferenzierenden, pluralistischen Gesellschaften.

Uhrzeit	Programm
14.00 Uhr	Begrüßung (Cornelia Richter) Einführung (Stefan Walser)
14.15 Uhr	Christian Blum (Berlin): Das Gemeinwesen, eine definatorische Annäherung Fragen/Reaktionen
15.00 Uhr	Pavlos Leußler (Bonn): 1. Respondenz Fragen/Reaktionen
15.30 Uhr	Pause
15.45 Uhr	Ragna Verhoeven (Bielefeld): 2. Respondenz Fragen/Reaktion
16.15 Uhr	Rasmus Wittekind (Bonn): 3. Respondenz Fragen/Reaktionen
16.45 Uhr	Pause
17.00 Uhr	Christian Blum: Reaktion Abschlussdiskussion

Organisation: Stefan Walser und Rasmus Wittekind

Anmeldung: siz-workshop@uni-bonn.de